



## Pressemitteilung

### „Positive Vorwirkung von Entwurfsgebieten für die Windenergienutzung in der Planungsregion Mecklenburgische Seenplatte.“

Im November 2012 hat der Regionale Planungsverband Mecklenburgische Seenplatte die Teilfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogrammes beschlossen. Ziel war es zügig neue Flächen für die Nutzung der Windenergie auszuweisen. In den letzten zehn Jahren wurden vier Planentwürfe mit Gebietsvorschlägen erarbeitet und entsprechende öffentliche Beteiligungsverfahren durchgeführt. In diesem Prozess wurden geeignete Flächen ermittelt und detailliert gegenüber anderen Belangen (Naturschutz, Denkmalschutz, Luftfahrt etc.) abgewogen. Im vorliegenden vierten Planentwurf werden 19 Gebiete für die Nutzung von Windenergie dargestellt (lediglich 0,59 % der Gesamtfläche der Planungsregion).

Landesverband Erneuerbare Energien  
Mecklenburg-Vorpommern e.V.  
Lübecker Straße 24  
19053 Schwerin

E-Mail: [info@lee-mv.de](mailto:info@lee-mv.de)  
Web: [www.lee-mv.de](http://www.lee-mv.de)

Vorstand:  
Johann-Georg Jaeger (Vorsitzender)  
Stellvertretung: Dirk Donath, Peter Brauer,  
Jörn Kolbe, Kay Wittig (Kassenwart)

Antje Habeck  
Leitung Kommunikation  
Telefon: 0176 - 24850106  
E-Mail: [antje.habeck@lee-mv.de](mailto:antje.habeck@lee-mv.de)

Schwerin, 27. Februar 2023

Am 1. Februar 2023 ist das „Wind-an-Land-Gesetz“ in Deutschland in Kraft getreten. Das Bundesgesetz soll den Ausbau der Windenergie deutlich schneller voranbringen. Auf Basis der Anforderungen aus dem neuen „Wind-an-Land-Gesetz“ hat das Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern im Februar landesweite, einheitliche Kriterien für Windenergiegebiete an Land definiert (Ausschlusskriterien). Anhand dieser Kriterien kann eine entsprechende Gebietskulisse der zukünftigen Potenzialflächen für die Windenergie in Mecklenburg-Vorpommern abgeleitet werden.

Gemäß dem neuen § 245e Abs. 4 BauGB ist nach einer Gebietsausweisung in einem Regionalplanentwurf inkl. förmlicher Öffentlichkeitsbeteiligung davon auszugehen, dass das Vorhaben der künftigen Ausweisungen entspricht und eine "positive Vorwirkung" entfaltet. Folglich kann einem Vorhaben auf diesen Flächen im BImSchG-Verfahren nicht mehr die Ausschlusswirkung eines veralteten Regionalplans entgegengehalten werden. Der neue § 245e Abs. 4 BauGB dient der Beschleunigung der Flächenbereitstellung für den Ausbau der Windenergie an Land. Soll ein bisheriges Ausschlussgebiet durch einen neuen oder fortgeschriebenen Plan für die Windenergie an Land ausgewiesen werden, so kann die Ausschlusswirkung dem Windenergievorhaben bereits ab dem o. g. Zeitpunkt im Aufstellungsverfahren nicht mehr entgegengehalten werden (positive Vorwirkung).

Im Rahmen der 56. Verbandsversammlung am 27. Februar 2023 hat der Planungsverband Mecklenburgische Seenplatte beschlossen, die aktuelle Teilfortschreibung fortzuführen bzw. den aktuellen 4. Entwurf !!! gemäß den neuen landesweiten Kriterien zu überarbeiten. **„Geplante Windenergieanlagen in den o. g. Entwurfsgebieten, welche der zukünftigen Planung entsprechen, können im Einzelfall eine Genehmigung erhalten.“** sagt Martin Müller, Leiter der LEE MV Facharbeitsgruppe Regionalplanung & Energiewende. **Entsprechend einer Analyse der Facharbeitsgruppe decken sich 17 der o. g. 19 Entwurfsgebiete mit den neuen Potenzialflächen auf Basis der neuen landeseinheitlichen Kriterien ... und entfalten somit eine „positive Vorwirkung“.** Folglich können auch in der Seenplatte zeitnah neu geplante Windenergieanlagen eine Genehmigung erhalten und in naher Zukunft sauberen Strom produzieren.



Landesverband  
Erneuerbare Energien  
Mecklenburg-Vorpommern e.V.

### **Über den LEE MV:**

Der Landesverband Erneuerbare Energien Mecklenburg-Vorpommern e. V. (LEE MV) hat sich das Ziel gesetzt, die ökologischen und wirtschaftlichen Vorteile der erneuerbaren Energien in der Öffentlichkeit zu vertreten. Die Mitglieder arbeiten gemeinsam an einem Gesamtkonzept, das mit Energieeinsparung, Netzausbau, Speicherung sowie der Koppelung der Sektoren Strom, Wärme und Verkehr einen Weg zu einer weitgehend klimaneutralen und partizipativen Energieversorgung aufzeigt.

[www.lee-mv.de](http://www.lee-mv.de)

Ansprechpartner für die Medien:

Johann-Georg Jaeger [jgjaeger@aol.com](mailto:jgjaeger@aol.com) Telefon +49160 91428449

Antje Habeck [antje.habeck@lee-mv.de](mailto:antje.habeck@lee-mv.de) Telefon: +4917624850106

Pressefotos: <https://www.lee-mv.de/2022/12/08/pressefotos-erneuerbare-energien-mecklenburg-vorpommern/>